



389. Niederschrift

zur Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 02.10.2019

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:13 Uhr

Anwesend: BM Ing. Mario Nocker, Berthold Eppacher, Mag. Regine Hörtnagl, Stephan Spörr, Peter Tost, DI (FH) Gerhard Strickner, Mag. Petra Wohlfahrtstätter, Ing. Richard Hilber, Thomas Pranger, Ing. Thomas Strickner, Fritz Hilber, Christoph Nocker, Ing. Gerhard Mair

Entschuldigt: -

Unentschuldigt: -

Schriftführerin: Sarthein Anna

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich von Teilflächen der Grundstücke 2092, 2091, 2517 (Laufstall Färberhof). Der Entwurf sieht die Umwidmung dieser Fläche von derzeit Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47 mit der Festlegung „Laufstall mit Jauchengrube und Reitplatz“ vor.
2. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes für die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke 2090/1, 2090/2, 2091, 2092, 2517 (Laufstall Färberhof).
3. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes .371 (Färberhof). Der Entwurf sieht die Umwidmung dieser Fläche von derzeit Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle mit gewerblicher Nebennutzung § 44 (8) mit der Festlegung „Hofstelle mit 2 Ferienwohnungen“ vor.
4. Präsentation des überarbeiteten und ergänzten Entwurfes „Projekt Schulweg Volksschulkinder“ sowie Vorstellung der Kosten nach Angebotseinholung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gewerke an den Bestbieter sowie Beauftragung der weiteren Planung und für den Einreichprozess beim Denkmalamt durch das Büro ArchitekturLokal
5. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Mair Marina um Grundkauf Gp. 1642/55 im Ausmaß von ca. 105 m² im Bereich Mittlerer Galtschein
6. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Herrn Paul Hörtnagl über Tausch bzw. Erwerb von Agrargrund zur Erweiterung des landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäudes.
7. Besprechung und Beschlussfassung für die Erweiterung der Kindergarten Tarife (40 h)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung der Ausschreibung, der Angebotsprüfung und der Vergabeempfehlung für das Projekt Hochbehälter neu an das Ingenieurbüro Phillip
9. Vorstellung des überarbeiteten Projekts Parkplatz im Bereich Waldfest

10. Beratung über den Vorschlag der Fa. Strickner bezüglich der Schneeräumung und Information über den Stundensatz für den Einsatz der Schneefräse
11. Bericht des Substanzverwalters an den Gemeinderat
12. Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil:

13. Personalangelegenheiten

Beschlüsse

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. BM Mario Nocker erkundigt sich, ob alle Gemeinderäte die Einladung erhalten haben und ob es Einwände zur ausgesendeten Tagesordnung gibt. Die Tagesordnung haben alle erhalten und es gibt keine Einwände dazu.

1. **Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich von Teilflächen der Grundstücke 2092, 2091, 2517 (Laufstall Färberhof). Der Entwurf sieht die Umwidmung dieser Fläche von derzeit Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47 mit der Festlegung „Laufstall mit Jauchengrube und Reitplatz“ vor.**

BM Mario Nocker stellt den Antrag, Punkt 1 der Tagesordnung aufgrund fehlender Unterlagen bis zur nächsten GR-Sitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2. **Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes für die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke 2090/1, 2090/2, 2091, 2092, 2517 (Laufstall Färberhof).**

BM Mario Nocker stellt den Antrag, Punkt 2 der Tagesordnung aufgrund fehlender Unterlagen bis zur nächsten GR-Sitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

3. **Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des von Arch. DI Günther Eberharter ausgearbeiteten Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Trins im Bereich einer Teilfläche des Grundstückes .371 (Färberhof). Der Entwurf sieht die Umwidmung dieser Fläche von derzeit Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle mit gewerblicher Nebennutzung § 44 (8) mit der Festlegung „Hofstelle mit 2 Ferienwohnungen“ vor.**

BM Mario Nocker stellt den Antrag, Punkt 3 der Tagesordnung aufgrund fehlender Unterlagen bis zur nächsten GR-Sitzung zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Präsentation des überarbeiteten und ergänzten Entwurfes „Projekt Schulweg Volksschulkinder“ sowie Vorstellung der Kosten nach Angebotseinholung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gewerke an den Bestbieter sowie Beauftragung der weiteren Planung und für den Einreichprozess beim Denkmalamt durch das Büro ArchitekturLokal

BM Mario Nocker stellt den Antrag Punkt 4, der Tagesordnung auf eine spätere Uhrzeit zu verschieben, da Andreas Semler noch nicht anwesend ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Mair Marina um Grundkauf Gp. 1642/55 im Ausmaß von ca. 105 m² im Bereich Mittlerer Galtschein

BM Mario Nocker verliest und erläutert das Ansuchen von Mair Marina betreffend den Ankauf eines Teiles der Gp. 1642/55 KG 81210 Trins im Ausmaß von ca. 105 m². Mit Beschluss des GR vom 07.06.2017 wurde einem anderweitigen Ansuchen auf Grundkauf im Ausmaß von ca. 12m² von Frau Mair bereits zugestimmt.

BM Mario Nocker stellt den Antrag, Marina Mair eine Grundfläche von rund 105 m², wie im GR besprochen, zum Preis von € 200,00 pro m² zu verkaufen. Alle mit dem Kaufgeschäft verbundenen Verfahrenskosten wie Grundbucheintragung, Vermessung usw. sind von der Käuferin zu tragen. Darüber hinaus wird die Käuferin der Gemeinde mittels Zivilrechtsvertrag die Berechtigung zur Schneeablagerung einräumen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Präsentation des überarbeiteten und ergänzten Entwurfes „Projekt Schulweg Volksschulkinder“ sowie Vorstellung der Kosten nach Angebotseinholung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gewerke an den Bestbieter sowie Beauftragung der weiteren Planung und für den Einreichprozess beim Denkmalamt durch das Büro ArchitekturLokal

BM Mario Nocker erinnert an den GR-Beschluss von 11.09.2019 und erteilt das Wort an Andreas Semler vom Büro architektur:lokal. Andreas Semler präsentiert den überarbeiteten Entwurf und erklärt diesen anhand von Bildmaterial. Danach erläutert er die eingelangten Angebote laut Ausschreibung.

Baukosten: € 60.876,60
Nebenkosten: € 17.496,00
Gesamtkosten: € 78.372,60 brutto

BM Mario Nocker stellt den Antrag, die Gewerke laut Ausschreibung an die Bestbieter mit Nachverhandlung sowie die weitere Planung, wie im vorgelegtem Angebot, an das Büro architektur:lokal zu vergeben. Die Überdachung des Stiegenaufgangs soll nochmals im nächsten Jahr beim Denkmalschutzamt eingereicht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6. Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Herrn Paul Hörtnagl über Tausch bzw. Erwerb von Agrargrund zur Erweiterung des landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäudes.

BM Nocker Mario verliest das Ansuchen von Paul Hörtnagl über den Tausch bzw. Erwerb von Agrargrund zur Erweiterung seines landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäudes und erläutert die bisherigen Ereignisse und Erkenntnisse in dieser Angelegenheit.

BM Mario Nocker stellt den Antrag auf Fassung eines Grundsatzbeschlusses, dem angesuchten Grundtausch von Paul Hörtnagl im Ausmaß von 1:2 zuzustimmen. Welche Grundfläche schlussendlich getauscht werden soll, wird noch näher geprüft. Das landwirtschaftliche Nutzungsrecht an der eingetauschten Fläche wird Herrn Hörtnagl bis auf weiteres eingeräumt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7. Besprechung und Beschlussfassung für die Erweiterung der Kindergarten Tarife (40 h)

BM Mario Nocker und Richard Hilber erklären die untenstehende Tabelle und den Anlass für die notwendige Ergänzung.

Monatstarife Trins ab Herbst 2019

Tarif-Paket	2019	2020	2021	2022	2023	2024
4 bis 6 Jährige						
20h gratis	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
25h	21,50 €	22,00 €	22,50 €	23,00 €	23,50 €	24,00 €
30h	43,00 €	44,00 €	45,00 €	46,50 €	48,00 €	49,50 €
35h	65,00 €	67,00 €	69,00 €	71,00 €	73,00 €	75,00 €
40h	86,50 €	89,00 €	91,50 €	94,00 €	96,50 €	99,00 €
45h	108,00 €	111,00 €	114,00 €	117,00 €	120,50 €	124,00 €
3 bis 4 Jährige						
15h	37,50 €	46,50 €	57,50 €	71,00 €	73,00 €	75,00 €
20h	50,00 €	61,50 €	75,60 €	93,50 €	96,00 €	98,50 €
25h	62,50 €	77,40 €	95,50 €	118,00 €	121,50 €	125,00 €
30h	75,00 €	92,50 €	114,00 €	140,50 €	144,50 €	148,50 €
35h	88,00 €	108,50 €	134,00 €	165,50 €	170,00 €	175,00 €
40h	100,50 €	124,00 €	153,00 €	188,50 €	194,00 €	199,50 €
45h	113,00 €	139,50 €	172,00 €	212,00 €	218,00 €	224,00 €
Kinderkrippe unter 3 Jährige						
10h	52,00 €	53,50 €	55,00 €	56,50 €	58,00 €	59,50 €
15h	77,50 €	79,50 €	81,50 €	84,00 €	86,50 €	89,00 €
20h	103,50 €	106,50 €	109,50 €	112,50 €	115,50 €	118,50 €
25h	129,50 €	133,00 €	136,50 €	140,50 €	144,50 €	148,50 €

Ab 2020 Index auf Berechnungsblatt anpassen!!!

BM Mario Nocker stellt den Antrag, die Tarife wie besprochen zu beschließen

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung der Ausschreibung, der Angebotsprüfung und der Vergabeempfehlung für das Projekt Hochbehälter neu an das Ingenieurbüro Phillip

BM Mario Nocker informiert über das geführte Gespräch mit LR Johannes Tratter, es wurde dem BM eine Bedarfszuweisung für dieses Vorhaben von € 1,1 Mio zugesichert. Der Finanzierungsplan wurde mit der Gemeindeaufsicht abgestimmt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 2,046 Mio.

Nach Beratung im GR wird entschieden, dass der GR samt Bauausschuss in den nächsten zwei Wochen eine Arbeitssitzung bzgl. Hochbehälter mit Ingenieurbüro Philipp abhält. Ein Termin wird noch bekannt gegeben.

9. Vorstellung des überarbeiteten Projekts Parkplatz im Bereich Waldfest

BM Mario Nocker erteilt das Wort an Bauausschussobmann Martin Jäger und dieser erläutert den vom Ingenieurbüro Haller ausgearbeiteten Plan für das Projekt Parkplatz im Bereich Waldfest.

Nach Beratung im GR wird der Bauausschuss beauftragt, das Projekt bei der Arbeitssitzung vom Hochbehälter erneut zu behandeln.

10. Beratung über den Vorschlag der Fa. Strickner bezüglich der Schneeräumung und Information über den Stundensatz für den Einsatz der Schneefräse

BM Mario Nocker informiert, dass die Fa. Strickner einen Vorschlag für die Schneeräumung (weniger Splitt-, stattdessen mehr Salzstreuung) eingebracht hat und erteilt das Wort an Richard Strickner. Vergangenen Winter wurden 72,56 Tonnen Streusalz und 91,16 Tonnen Streusplitt verbraucht.

Es wird vereinbart, dass der Vorschlag der Fa. Strickner für einen Wintermonat probeweise umgesetzt und dann weiter entschieden wird.

BM Mario Nocker liest die drei eingelangten Angebote über den Stundensatz für den Einsatz der Schneefräse vor:

Fa. Strickner: € 75,00 netto,

Fa. Bruno Haider: € 100,00 netto

Fa. Maschinenring: € 92,70 netto (zuzgl. Anfahrtskosten)

11. Bericht des Substanzverwalters an den Gemeinderat

BM erteilt das Wort an Substanzverwalter Pranger Thomas. SV Pranger Thomas berichtet Folgendes:

Bericht an den GR Sitzung am 02.Okt. 2019

Die Arbeiten beim Trunazaun werden nächste Woche wenn es das Wetter erlaubt fertig gestellt.

Der Holzpreis ist voll unter Druck, ab Ende Juli haben wir nur noch € 66.- für BC Qualität bekommen.

Am Goaßriedeweg wurden Warntafeln für den Steinschlag aufgestellt und nach Besichtigung durch einen Landesgeologen vorübergehend gesperrt. Nach dem Winter wird erneut besichtigt.

Es wurden ca. 60 Auskehren getauscht und einige stehen noch an.

Wir wurden inzwischen zweimal von der AMA kontrolliert. Das Ergebnis bei der ersten Prüfung war einwandfrei und zurzeit werden alle Almen mit Ortskundigen Personen abgegangen.

Der Lawinenstrich auf der Egarte wurde aufgeräumt.

Die vorgeschriebenen Umzäunungen gegen das Eindringen von Wild und Vieh wurden erledigt.

Nach den Vermurungen Ende Juli wurde der Bereich Rauthbach Schottergrube von Helmut Hochreiter (Wildbach) besichtigt und der Abtransport als nicht erforderlich eingestuft. Fa. Schafferer wurde aber gebeten das lockere Geschiebe über den Winter abzutransportieren. Die Agrarwege in Lazaun wurden freigemacht und der untere Teil aufgeschottert.

Richtung Blaserweg hat sich ein Stück Weg abgesenkt und muss teilweise neu aufgebaut werden.

Die Schlägerung der Schussschneisen verzögert sich aufgrund zeitlicher Probleme seitens Schlägerungsfirmen.

Die Aufräumarbeiten der Weideflächen Vallschwern stehen noch an.

Zurzeit haben wir mit der Dickungspflege begonnen wo heuer noch 12 ha abgearbeitet werden sollen.

GR Peter Tost gibt zu Protokoll, dass der Agrar-Weg in Rauth aufgeschottert und die Auskehren ausputzen werden sollten.

12. Allfälliges

Informationen von BM Mario Nocker :

- BM Mario Nocker informiert, dass die Vereineförderung vom Kirchenchor Trins über € 730,00 genehmigt und ausgezahlt wurde.
- BM Mario Nocker informiert, dass der Zeltabbau im Waldfest am 11.10.2019 um 14:00 stattfindet.
- BM Mario Nocker antwortet auf die Frage von GR Richard Hilber in der GR-Sitzung am 11.09.2019. Die Konstruktion und Ausführung des Glasdachs wurde vom Architekten und Bausachverständigen Architekt Dipl. Ing Bernhard Auer nach Erkenntnissen der

Statik, Optik und als Schutz vor Regen so konstruiert und auch plangetreu ausgeführt. Wenn ein Schutz vor Schnee und Verwehung benötigt wird, muss über eine komplette Einhausung nachgedacht werden.

- BM Mario Nocker berichtet zum Thema Dorferneuerung. Hier hat bereits eine Erhebung der Leerstände vom Architekten Hauser stattgefunden. Diese liegt nun vor. Daraufhin hat ein Gespräch mit Hr. Stefan Schöpf vom ATLR Abteilung Bodenordnung stattgefunden. BM Mario Nocker schlägt vor, eine eigene Arbeitssitzung zum Thema Dorferneuerung durchzuführen.

Antrag von GR Richard Hilber:

- GR Richard Hilber bittet um Korrektur des Protokolls vom 11.09.2019 zu Punkt 8 der TO: Die von GR Richard Hilber grob geschätzten Kosten von € 3.000,00 sollten im Budget 2020 mitaufgenommen bzw. berücksichtigt werden. GR Richard Hilber kümmert sich um die Einholung von Ideen beim ehemaligen Projektteam „Zentralalpen Stellplatz“.

Information von GR Stephan Spörr:

- GR Stephan Spörr informiert über die Heizungsanlage im Gemeindehaus. Momentan gibt es eine Förderung auf Biowärmeanlagen mit bis zu 30% bei Umstellung von Öl auf eine Pellets Heizung. Nach Beratung im GR wird beschlossen, einen Antrag auf Förderung beim Land Tirol einzubringen.

Information von GR Thomas Pranger:

- GR Thomas Pranger informiert, dass ein Gebäude in Sterzing um € 7.000,00 verkauft wird. Die „Übersiedlung“ nach Trins würde sich zusätzlich auf ca. € 60.000,00-70.000,00 belaufen. Ob es in Trins Bedarf gibt bzw. ob das Angebot überhaupt noch besteht, wird geprüft.

Antrag von GR Peter Tost:

GR Peter Tost bittet, folgende Stellungnahme zum Protokoll vom 03.07.2019 als Ergänzung anzuführen:

Stellungnahme GR Peter Tost zur Jahresrechnung 2018

Ich möchte kurz noch als ehemaliger SV eine Stellungnahme zur Jahresrechnung 2018 abgeben.
Mit der Bitte alles genau zu protokollieren!

UST Jagdpacht Martheier Alm. Nachzahlung FA ab dem Jahr 2015:

- Hier wurde vom Obmann der Agrargemeinschaft Trins dem damaligen SV Fritz Hilber im Juli 2015 mitgeteilt das mit dem Urteil vom Verfassungsgerichtshof vom März 2015 Eigenjagden UST Pflichtig sind und die 20 % UST aus diesem Jahr eingehoben werden müssen.

Diese so wichtige Information bzw. Anweisung wurde im selben Jahr weder an die damalige Kassierin der GGAG Trins, noch an meine Person im Jahr 2016 bei der Amtsübergabe (Substanzverwalterwechsel) weitergegeben!

Siehe die Begleitschreiben dazu:

Bitte alles Protokollieren

- Sonstige Verbindlichkeiten /Jahresrechnung:

Hier verweise ich auf die die Stellungnahme an die Agrarbehörde aus dem Jahr 2016, sowie den Management Letter zur Jahresrechnung 2016/VAS 2017 welche dem GR in der damaligen Sitzung vorgebracht wurde.

Siehe Schreiben dazugehörige Schreiben dazu:

Bitte protokollieren

- Jahresrechnung/Zuständigkeit

- Da ich am 06.02.2019 vom GR als SV abgewählt wurde gibt es nach Rücksprache mit der Behörde keinerlei gesetzliche Verpflichtung dass der abgewählte SV die Jahresrechnung nach seiner Abwahl machen bzw. mithelfen müsste.

Auch ich musste bei der Übernahme im Jahr 2016 die Jahresrechnung 2015 meines Vorgängers erledigen!(Ähnliches Bsp. ein abgewählter BM ist auch nicht mehr für die Erstellung der Jahresrechnung zuständig, das muss dann auch sein Nachfolger erledigen...)

Peter Tost
Rauth 19
6152 Trins

Gemeinde Trins
Trins 36
6152 Trins

Trins, 31.05.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister

Hiermit bestätige ich, GR Peter Tost dass ich im April 2016 bei der Amtsübergabe(Substanzverwalter der GGAG Trins) keine Informationen vom meinem Vorgänger GR Fritz Hilber erhalten habe, dass die Eigenjagd Martheier UST Pflichtig sei!

Mit freundlichen Grüßen

GR Peter Tost

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. Tost', written in a cursive style.

Michaela Hofer
Rafeiserhof 95
6152 Trins

Gemeinde Trins
Trins 36
6152 Trins

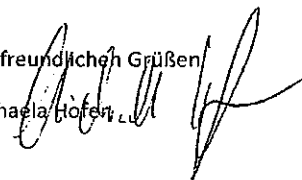
Trins, 31.05.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister

Hiermit bestätige ich, Frau Michaela Hofer dass ich im Jahr 2015 in meiner damaligen Funktion als Kassierin der GGAG Trins keinerlei Informationen vom damaligen SV Fritz Hilber erhalten habe, dass die Eigenjagd Martheier UST Pflichtig sei.
Weiters wurden mir von damaligen SV auch keine Anweisungen erteilt, dass die UST für die Eigenjagd (20 %) ab dem Jahr 2015 eingehoben werden müsste.

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Hofer



Agrargemeinschaft Trins

Managementletter zum Jahresabschluß 2016 und Voranschlag 2017

1. Position 22 „Sonstiges Geldvermögen“: AB EUR 6.816,19
EB EUR 0,00

Begründung: Das Sparbuch der Agrargemeinschaft Trins bei der Raika Wipptal wurde per 20.01.2016 aufgelöst und dem Girokonto zugeschrieben.

2. Position 31: „Sonstige Verbindlichkeiten“: AB EUR 44.102,58
EB EUR 40.707,41

Begründung: Diese Position enthält die Verbindlichkeit der Agrargemeinschaft gegenüber einigen Mitgliedern resultierend aus dem gemeinschaftlichen Holzverkauf 2013. Da dieses Geld auf Antrag des damaligen Bgm. Mair der Gemeinde gutgeschrieben werden mußte, blieb die Verbindlichkeit gegenüber den Mitgliedern bilanziell erhalten.

Die Differenz zum Vorjahr resultiert aus der verringerten Finanzamtsverbindlichkeit, die sich aus dem Eigenverbrauch der Agrargemeinschaft ergibt und zum 31.12.2016 noch nicht am FA-Konto erfaßt ist. Das Finanzamt bucht bis zu 14 Tagen nach Eingabe bzw. Entstehung der Steuerschuld.

3. Position 47: „Bewirtschaftungsbeitrag“: EUR 6.760,42 (VA EUR 8.000,00)

Begründung: Der Bewirtschaftungsbeitrag ist gegenüber dem Vorjahr gesunken, weil zum einen weniger Vieh aufgetrieben wurde und zum anderen weniger Bauholz bezogen wurde.

Trins, 30. 01. 2017



Mag. Dr. Markus Hilber MBA
Obmann



GR Peter Tost
Substanzverwalter

Metallbau Tost

Von: Markus Hilber <markus.hilber@a1.net>
Gesendet: Sonntag, 5. Mai 2019 10:31
An: 'Metallbau Tost'
Cc: Hofer Paul und Michaela; georg.tost@gmx.at; buergermeister@trins.tirol.gv.at; Hörtnagl Regine
Betreff: Agrar
Anlagen: Freier-DV.pdf; Jagdpacht_UST.pdf

Hallo Peter,

anbei eine Info bezüglich der UST bei Eigenjagd und zum freien Dienstvertrag!

Zur UST: Ich habe diesen Artikel im Juli 2015 Fritz geschickt und betont, dass die Jagdpachteinnahmen aus Marteir jetzt ust-pflichtig sind. Daraufhin hat ua Gidn Sepp auf Anfrage vom damaligen Bgm. Lois betont, dass bei Agrabereinschafsjagden keine UST anfällt (was komisch ist, weil ja im beiliegenden Artikel gerade eine Agrabereinschaf genannt ist). Deshalb wurde die Jagdpacht ustfrei belassen (weil sonst ja 20 % von den Jagdeinnahmen an das FA abgeführt worden wären). Wenn jetzt Schönherr behauptet, dass UST anfällt, hat er inhaltlich recht, aber ich habe 2015 ausdrücklich darauf hingewiesen! Fritz wird sich vielleicht noch erinnern – ob Michaela noch davon weiß, kann man ja nachfragen. Wichtig: Das Erkenntnis des BFG ist vom Jahr 2015! Davor war kein Jagdpacht ust-pflichtig!

Nicht öffentlicher Teil:

13. Personalangelegenheiten

Mario Nocker stellt den Antrag, diesen Punkt, welcher unter das Thema Personalangelegenheiten fällt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Das Ergebnis der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt wird in einer gesonderten Niederschrift festgehalten.

Nächste Gemeinderatsitzung ist am 06.11.2019

Um 23:13 Uhr beschließt der Bürgermeister die Sitzung.

Die Schriftführerin:



Die Gemeinderäte:



Der Bürgermeister:

